



**Hanau.** Bischof Hartmut Vogel besuchte am Mittwoch, dem 14. November 2018 die Gemeinde Hanau und hielt dort seinen letzten Gottesdienst vor der Verabschiedung in seinen Ruhestand. Erst am Sonntag zuvor hatte Apostel Gert Opdenplatz mit der Gemeinde die Wiedereinweihung des Gotteshauses gefeiert.

Hanau zählt zum Bezirk Offenbach, in welchem Bischof Hartmut Vogel neben den weiteren Bezirken im Bereich Südost Apostel Opdenplatz bei seiner Arbeit unterstützt hat.

### **Ein reines Herz kann Gott schauen**

In dem letzten Gottesdienst, den Bischof Hartmut Vogel im aktiven Dienst mit der Gemeinde feierte, predigte er zu einem Wort aus der Bergpredigt nach dem Matthäusevangelium, das den Seligpreisungen zugeschrieben wird: „Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“ (Matthäus 5,8)

Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen, sei den Menschen nach dem Sündenfall nicht mehr möglich gewesen. Die Sünde habe das Herz des Menschen verunreinigt, führte der Bischof aus. Erst durch die Sendung des verheißenen Erlösers und die gläubige Annahme seiner Erlösertat hätten die Menschen wieder die Möglichkeit erhalten, Gott zu schauen.

Weitere Predigtinhalte in diesem Gottesdienst kamen von Bezirksämtern der Bezirke Darmstadt, Mainz, Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden, in denen der Bischof in den letzten Jahren wirkte.

### **Wiederbezug in Hanau nach 14 Monaten**

Erst wenige Tage zuvor hatte die Gemeinde Hanau ihre Kirche nach einer längeren Umbauphase wiederbezogen. Der letzte Gottesdienst vor der Großrenovierung hatte am 27. September 2017 stattgefunden. Am Sonntag, den 11. November 2018 feierte Apostel Gert Opdenplatz mit der Gemeinde die Wiedereinweihung des Gotteshauses.

In der Zwischenzeit war das Gebäude behindertengerecht und nach den aktuellen Vorschriften des Brandschutzes umgebaut worden, zwei Eltern- und Kindräume wurden geschaffen, der Altarbereich neu gestaltet und die mit elektronischen Registern kombinierte Pfeifenorgel wurde durch die reine Pfeifenorgel aus der ehemaligen Gemeinde Frankfurt-Südwest ersetzt. Das gesamte Gebäude erhielt neue Fenster. Ein besonderes Gepräge bekam der Kirchensaal durch die Buntverglasung mit Glasmalerei aus einer Paderborner Glasmalereiwerkstatt.

## **Den Segen des Höchsten annehmen**

Apostel Opdenplatz hatte für den Gottesdienst zum Wiederbezug ein Bibelwort aus dem Buch Sirach ausgewählt: "Simon, der Sohn des Onias, der Hohepriester, besserte zu seiner Zeit das Haus des Herrn aus und befestigte den Tempel. Da beteten sie abermals und nahmen den Segen vom Höchsten an. Nun danket alle Gott, der große Dinge tut an allen Enden, der uns von Mutterleib an lebendig erhält und uns alles Gute tut. Er gebe uns ein fröhliches Herz und verleihe immerdar Frieden." (Sirach 50, 1 und 23.24 und aus 25)

Anbetung Gottes, Lobpreis Gottes im Gesang und das Annehmen des göttlichen Segens sollten sich paaren mit dem Bemühen, den geistlichen Tempel als der Kirche Christi immer wieder zur Erneuerung und schließlich zur Vollendung zu verhelfen, so der Wunsch des Apostels an die Gemeinde.

## **Grußadressen**

Im Anschluss an den Gottesdienst richtete die Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck ein Grußwort an die Gemeinde und übermittelte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters.

Pfarrer Torben Telder von der Wallonisch-Niederländischen Kirche richtete sich im Namen der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) an die Gemeinde, die seit August 2017 Gastmitglied in der ACK in Hanau ist.

## **Zentralgottesdienst in Hanau**

Am Sonntag, den 18. November 2018 feiert Bezirksapostel Rainer Storck in Hanau den ersten Zentralgottesdienst mit seinen Glaubensgeschwistern der im Februar 2018 gegründeten Neuapostolischen Kirche Westdeutschland.

Der Bezirksapostel, Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland, lädt alle neuapostolischen Christen aus der Gebietskirche ein, in ihrer Gemeinde den Zentralgottesdienstes aus Hanau mitzuerleben. Dieser wird via Satellit auf viele Gemeinden in Westdeutschland, Frankreich, den Niederlanden und den betreuten Gebieten in Europa übertragen. Beginn ist um 10 Uhr.

In diesem Gottesdienst werden die beiden Bischöfe Hartmut Vogel (Apostelbereich Südost) und Roland Eckhardt (Apostelbereich Nordwest) in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger für Bischof Hartmut Vogel ist Bezirksevangelist Jürgen Kramer (53) aus dem Bezirk Darmstadt erbeten und ausersehen. Den Arbeitsbereich von Bischof Roland Eckhardt wird vorläufig Bischof Manfred Bruns mitbetreuen.

## **17. November 2018**

Text: [Günter Lohsträter](#)

